



Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius ■ Marktplatz 14 ■ 48431 Rheine

Pfarrbüro
Tel.: (05971) 91 4 51 - 100
Fax: (05971) 91 4 51 - 102
E-Mail: stdionysius-rheine@
bistum-muenster.de

Datum: 20. März 2020

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei St. Dionysius,

nach Tagen rasanter Entwicklungen hinsichtlich der Krise, in der wir uns alle befinden, melde ich mich bei Ihnen als Ihr Pfarrer und hoffe, dass es Ihnen trotz vieler Widrigkeiten einigermaßen gut geht. Ich danke allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die in dieser äußerst anspruchsvollen Situation ein gutes Team bilden.

In den vergangenen Tagen haben wir in den vielen Bereichen unserer Pfarrei erst einmal dafür gesorgt, dass wir arbeitsfähig bleiben bei KiTas, bei Beisetzungen, im liturgischen Dienst, im Büro und bei so vielen weiteren Herausforderungen. Im Hinblick auf die Einrichtungen wie Pfarr- und Jugendheime haben wir durch Schließung die Vorgaben umgesetzt. Wie die Pfarrei rechts der Ems halten wir auch die Kirchen geschlossen; der Appell der Kanzlerin war eindeutig: alle sollen zuhause bleiben. Durch die vor drei Jahren installierte Übertragungsanlage ist es uns möglich, Ihnen zumindest auf diese Weise die Teilnahme an einem Gottesdienst vor Ort zu ermöglichen. Ich bin mir bewusst, dass nicht alle, vielleicht auch gerade ältere Personen die technischen Voraussetzungen oder Kenntnisse haben, um die Liveübertragung zu empfangen.

Hier setzt ein Wunsch an, den ich an Sie alle habe!

Kümmern Sie sich umeinander! Fragen Sie nach in der Nachbarschaft und bei Personen, die Ihnen aus verschiedenen Gründen einfallen, ob Sie etwas benötigen. Ob Sie Ihnen bei der Technik zur Liveübertragung, oder beim Einkauf, oder durch eine andere Hilfestellung helfen können. Dies ist tätige Nächstenliebe, die Sorge um den anderen.

Wir sehnen uns danach, uns im gemeinsamen Gottesdienst die Kraft für den Alltag zu holen, im Hören auf das Wort Gottes und im Empfang der Eucharistie. Die gegenwärtige Situation ist eine Herausforderung – auch für unseren Glauben, für unseren Zusammenhalt als christliche Gemeinschaft. Zusätzlich zum Gottesdienst, der übertragen wird, läuten bis zum Mittwoch der Karwoche abends um 19.30 Uhr unsere Kirchenglocken. Sie laden ein zum Gebet. Beten Sie mit – wie auch immer Sie es gestalten – wo auch immer Sie sind – gemeinsam oder alleine. Die Glocken, die in unserem Jubiläumsjahr schon so oft angesprochen wurden, sind die hörbare klingende Einladung dazu, Gott Zeit zu schenken und mit ihm zu sprechen.

Wahrscheinlich wird es in den kommenden Tagen immer wieder Änderungen in den Vorgaben geben. Wir versuchen diese in unserem Team der Hauptamtlichen auf den verschiedenen Ebenen so umzusetzen, dass wir bei Beerdigungen und anderen wichtigen Aufgaben unser Ziel umsetzen können trotz aller Distanznotwendigkeit bei den Menschen zu sein, mit den Menschen zu sein.

Bis zum 19. April sind erst einmal alle Veranstaltungen abgesagt. Sicherlich wird es auch dann weiter Einschränkungen geben. Ich möchte und kann heute aber kein Datum nennen, bis zu dem Veranstaltungen in unserer Pfarrei sicher ausfallen werden. Ob die Erstkommunionfeiern, Hochzeiten, Jubiläen, Termine aus unserem Jubiläumsprogramm, Ferienfreizeiten, Wallfahrten, besondere Gottesdienste mit den Schulen und KiTas, und ... und ... und ... Wir merken, wie sehr wir als Kirche mit dem Leben in unserer Gesellschaft verzahnt sind und wie viele Dienste wir durch Ehren- und Hauptamtliche versehen. Bis spätestens zum Osterfest ist absehbar, wie es nach den Osterferien weitergeht. Es sei denn, die staatlichen Organe geben bereits vorher etwas bekannt. Bis spätestens Ostern also werden wir Sie über die Zeit danach informieren.

Ich lade Sie ein, immer wieder unsere Homepage zu nutzen, auf der wir in der kommenden Zeit Materialien für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stellen, um die Zeit vor Ostern sinnvoll zu gestalten. Aber auch andere Angebote für Erwachsene, die wir momentan planen, werden dort angekündigt.

Beten wir füreinander und bleiben wir im Gebet verbunden. Bleiben Sie zuhause wenn es geht, bleiben Sie gesund! Ich freue mich so sehr darauf, Sie bald alle wiederzusehen, im Alltag und in der Kirche, wo sicher das erste Lied, das wir gemeinsam singen werden, ein Loblied sein wird, dass uns unter die Haut geht.

Mit Frau Dickmänken für den Pfarreirat und Herrn Busch für den Kirchenvorstand

grüßt Sie

Ihr Pfarrer Thomas Lemanski

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Lemanski, Pf." The signature is written in a cursive, slightly slanted style.